

Projektkoordinator*in Mobile Retter

Empfohlene Entgeltgruppe: 7 – 9 a TVöD

Arbeitszeit: Teilzeit (50 %)

Der Landkreis xy plant die Einführung eines Smartphone-basierten Alarmierungssystems für qualifizierte Ersthelfende und kooperiert hierfür mit einem Technologieanbieter sowie dem Mobile Retter e.V. Dieses System trägt maßgeblich dazu bei, dass die therapiefreie Zeit zwischen Notfallgeschehen und Eintreffen des Rettungsdienstes durch eine zusätzliche Alarmierung eines ehrenamtlichen Mobilen Retters als in der Nähe befindlichen Ersthelfender verkürzt wird. Zudem werden die Überlebenschancen der Betroffenen gesteigert und eine Verbesserung der präklinischen Notfallversorgung erzielt.

Zur Einführung des Systems im Landkreis xy sollen über 350 ehrenamtliche Helfende zu Mobilen Rettern ausgebildet werden, um zukünftig die etablierte Rettungskette als Mobile Retter zu unterstützen. Die zukünftige Zielsetzung umfasst einen dauerhaft zu erhaltenden und weiter aufzubauenden Stamm von ehrenamtlichen Mobilen Rettern für dieses Ersthelfenden-System.

Aufgabenbereich

Der Aufgabenbereich der zu besetzenden Stelle umfasst folgende Tätigkeiten:

- Mitgliederverwaltung und -betreuung:
 - Sicherstellung einer ständigen Ansprechstelle für Teilnehmende, lokale Stakeholder, den Technologieanbieter und den Verein Mobile Retter e.V.
 - Administration der Mitgliederverwaltung und Datenpflege
 - Statistische Aufbereitung
 - Organisation von Besprechungen der Koordinierungsgruppe für die Mobilen Retter
- Öffentlichkeitsarbeit:
 - Organisation und Koordination von öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen auch in Kooperation mit dem Mobile Retter e.V. (u.a. Rekrutierung, Erfolgsgeschichten, Veranstaltungen)
- Aktives Ehrenamtsmanagement:
 - Organisation und Koordination von Maßnahmen zur Rekrutierung, Betreuung & Schutz, Motivation & Bindung sowie Reaktivierung von aktiven Helfenden am System Mobile Retter auch in Kooperation mit dem Mobile Retter e.V.
- Organisation, Planung und ggf. Durchführung von Trainings für das System Mobile Retter:
 - Planung und Koordination von regelmäßigen Trainingsterminen inklusive Koordination der Trainierenden
 - Unterstützende Ausbildungstätigkeit bei Tagesveranstaltungen
 - Organisation und Dokumentation von Besprechungen und Abstimmungen der Trainierenden
 - Erstellung von Ausbildungskonzepten und Evaluierungsberichten
- Materialmanagement:
 - Beschaffung von Verbrauchsmaterialien für die Trainings
 - Einlagerung der Materialien und Vorratsführung
 - Hygienische Aufbereitung und technische Unterhaltung der Reanimationstrainer/-puppen
- Einsatznachsorge:

- Sicherstellung einer gezielten Einsatznachsorge bei nachsorgerelevanten Einsätzen und Vorkommnissen (z.B. auch durch die Einbeziehung lokaler Nachsorgeteams)

Anforderungen [Anmerkung: je Schwerpunkt der Stelle passend vom Träger auszuwählen]

- Abgeschlossene Ausbildung zum/zur Notfallsanitäter*in; alternativ: abgeschlossene Ausbildung zum/zur Rettungsassistent*in in Verbindung mit einer abgeschlossenen dreijährigen Berufsausbildung in einem verwaltungsnahen oder kaufmännischen Beruf
- Mehrjährige Berufserfahrung im operativen Rettungsdienst (Notfallrettung) innerhalb der letzten zehn Jahre
- Fahrerlaubnis Klasse C1
- Qualifikation als Ausbilder*in für Erste Hilfe oder die Bereitschaft, diese zu erwerben
- Hohe persönliche Identifikation mit dem Themenfeld und der Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen
- Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft
- Grundkenntnisse in der Anwendung von MS Office-Standardprogrammen
- Gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- Motivation und Leistungsbereitschaft
- Fähigkeit zu eigenverantwortlichem Arbeiten, Zuverlässigkeit, Sorgfalt
- Bereitschaft zur ständigen Fortbildung in den Aufgabenbereichen
- Teilnahme an der jährlichen Rettungsdienstfortbildung
- Erfahrung im Bereich von Ausbildungs- und Einweisungstätigkeiten wünschenswert
- Bereitschaft zur gelegentlichen Teilnahme an Abend- und Wochenendveranstaltungen